



Tim Stösser

Es braucht eine Menge Kraft. Und es braucht fast noch mehr Technik. Über beides verfügt Tim Stösser in großem Maße. Groß sind schließlich auch seine sportlichen Erfolge im zurückliegenden Jahr. Platz drei gewann der Hammerwerfer der LAG Obere Murg bei den deutschen U-18-Meisterschaften, mit dem Diskus wart er sich auf Platz acht. Beim nahe schon Beiwerk sind da seine Siege bei den baden-württembergischen Meisterschaften.



Carl Dohmann

Olympia war sein großes Ziel, nach Olympia in Rio hat er es geschafft. Dass der Baden-Bader Geher Carl Dohmann (SCL Heel Baden-Baden) dort in einem kniappelharten Wettkampf unter extremsten Bedingungen über 50 Kilometer es nicht ins Ziel schaffte, ist selbstredend bedauerlich, seine Leistung schmälem kann es nicht. Zumal er als Trostplatztür der deutschen Meistertitel über 50 Kilometer einsammeln konnte.



Isa Hacalar

Isa Hacalar ist im Fußballbereich wahrlich kein Unbekannter. Der 35-jährige sicherte sich in einem fulminanten Endspurt mit insgesamt 38 Saisontoren für den FC Lichtental nach 2009 und 2010 seinen dritten Gewinn der „BT-Torjägerkategorie“.



Marc Hammer

Er ist in Karlsruhe geboren, wohnt in Ottheim und golft für den Golf-Club Mannheim-Vernheim – und wurde Marc Alexander Hammer mit dem Junior-Team Germany zuvor hatte er mit der deutschen Mannschaft Platz zwei beim Junior-Golf-World-Cup erspielt. Mit Platz zwei bei der Fairhaven Trophy bewies der 18-jährige zudem, dass er auch einzeln international erfolgreich sein kann.



Constantin Schnurr

Er springt von der Schanze und läuft in der Loipe. Der Bühnertaler Constantin Schnurr ist einer der besten nordischen Nachwuchskombinierten Deutschlands. Genau genommen: Ihr Bester. Unter Beweis gestellt hat der 18-jährige, der für den SV Batersbronn startet, das mit dem Gewinn der deutschen Jugendmeisterschaften in Ruhpolding.



Nathaniel Seiler

Gleich zwei Mal deutscher Meister wurde im zurückliegenden Jahr Nathaniel Seiler. Der Geher vom TV Bühlerthal heimste bei den U-23-Junioren die Titel über 30 Kilometer Straßengehen sowie im 10 000-Meter-Bahngehen ein. In der Männerklasse wurde er über 50 Kilometer zudem Dritter.



Dino Pfeiffer

Aller guten Dinge sind drei. Normalerweise! Dino Pfeiffer hat freilich noch ein weiteres Ding draangesetzt – und was für eines: Der Bühler Judoka, der für den JC Erlingen startet, gewann in Hamburg in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm vierten deutschen Meistertitel.



Joshua Braun

Er ist schnell, verdammt schnell sogar. Auf 10,90 Sekunden drückte Joshua Braun seine persönliche Bestzeit über 100 Meter im zurückliegenden Jahr. 22,17 Sekunden benötigte er über 200 Meter. In beiden Disziplinen landete der 17-jährige Sprinter des SR Yburg Steinbach bei den deutschen U-18-Meisterschaften auf Rang zwei.

BT-Leser wählen die Sportler des Jahres 2016

Die Pokale für die Besten stehen bereit

Pokale und Preise sind gerichtet, der Rote Teppich liegt zum Ausrollen bereit – jetzt müssen die Besten der Besten nur noch gewählt werden. Und zwar von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Badischen Tagblatts. Auch in diesem Jahr gilt es – einer mittlerweile ebenso alten wie guten Tradition folgend – die Sportler des hinter uns liegenden Jahres nicht nur zu ermitteln, sondern selbstredend in festlichem Ambiente auch zu kuren. Aus diesem Anlass haben wir, die BT-Sportredaktion, Ihnen einmal mehr eine Liste von jeweils zehn Sportlern, Sportlerinnen und Mannschaften aus dem BT-Verbreitungsgebiet zusammengestellt, die wir für ehrenwürdig halten – und Ihnen somit zur Wahl vorschlagen. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass Ihre „Ausgewählten“ mit dem „BT-Leserpreis“ ausgezeichnet werden.

Wählen können Sie per Internet – und zwar auf der Seite www.badisches-tagblatt.de oder konventionell, also per Ausfüllung eines Sonderscheitens auf den Sondersseiten befindlichem Coupon. Diesen sollten Sie bis Montag, 16. Januar, ausgefüllt an das **Badische Tagblatt, Marketing, Stephaniensstraße 1 - 3 in 76530 Baden-Baden** senden oder in einer unserer **BT-Geschäftsstellen** abgeben.

Bitte beachten Sie, dass nur komplett und eindeutig ausgefüllte Coupons in die Wertung einfließen.

Die Ehrnung der BT-Sportler des Jahres, die das Badische Tagblatt gemeinsam mit der Volksbank Baden-Baden Rastat veranstaltet, findet am Freitag, 10. Februar, in der Akademiebibliothek Baden-Baden in der Allee Cité 5 statt.

Beginn der nichtöffentlichen Proklamation ist 19 Uhr. An dem bestimmt einmal mehr stimmungsvollen Abend teilnehmen können Sie als BT-Leser dennoch. Auch in diesem Jahr verlosen wir unter den

Zuschritten drei Einladungen für jeweils zwei Personen. Sollten Sportler, Sportlerin oder Mannschaft Ihrer Wahl unter den Siegern sein und sollte Ihnen dann auch noch die Losfee hold sein, dürfen Sie den BT-Leserpreis persönlich an den jeweiligen Preisträger übergeben.

Doch nicht nur der beliebte Leserpreis wird an diesem Abend vergeben, auch die Ehrnung des „BT-Sportler des Jahres“ wird über die Akademiebibliothek gehen. Gewählt werden diese einmal mehr von einer Fachjury, die sich aus der BT-Sportredaktion sowie Experten verschiedener Sportarten zusammensetzt. An den Mann oder die Frau zu bringen gilt es zudem den von der Volksbank Baden-Baden Rastat gestifteten Förderpreis in Höhe von 500 Euro, der an einen Sportler oder eine Sportlerin geht, der/die nicht älter als 25 Jahre alt sein darf und Amateur sein muss. Ein weiterer Höhepunkt wird wie immer auch die Verleihung des **Ehrenpreises der BT-Sportredaktion** sein. (red)

KRRS Rehland

Die Vierer-Einradfahrerinnen vom Kunstrasdsportverein Rehland sind eine Klasse für sich und sicherten sich erneut den deutschen Meistertitel. Ungeschlagen beendeten sie die Saison und sicherten sich auch den Sieg in der Europaliga.

SG Steinbach-Kapp.

Die Handballerinnen der SG Steinbach/Kappelwinddeck waren im vergangenen Jahr kaum zu bezwingen. Mit nur einer einzigen Niederlagen flogen durch die Südbadlerliga, sicherten sich äußerst souverän die Meisterschaft und boten dabei noch herzerfrischenden Tempo-Handball. Nach dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte rocken die von Kevin Bauer und Arnold Manz trainierten SG-Mädels die Oberliga – mit durchschlagendem Erfolg. In Baden-Württembergs höchster Spielklasse ist die SG das derzeit beste badische Team.

Baden Hills Curling

Es ist Schach – und zwar auf dem Eis. Die Curler des Baden Hills Golf und Curling Clubs beherrschen diese Kunst blendend. Bei der WM Anfang des zurückliegenden Jahres belegten die Steineschieber aus Hittgesheim Rang zwölf, was allerdings enttäuschend war. Bei der EM im November machten sie es deutlich besser und landeten auf Rang fünf, der denn auch die Teilnahme an der nächsten WM sicherte. Deutsche Meisterehen gab es derweil für die Junioren und Jugend des BHGCC.

Puma Kuppenheim

Ganz am Ende ging Ihnen ein bisschen die Luft aus – oder muss man in diesem Fall sagen: das Benzin? Wie dem auch sei: Zum deutschen Meistertitel hat es den Motoballern des MSC Puma Kuppenheim zwar nicht gereicht; das Finale verloren sie gegen Titevertediger und Favorit MSC Ubstadt-Wehr mit 3:1. Platz zwei, also die Vizemeisterschaft, ist aber allemal aller Ehren Wert.

TTF Rastatt

Die Tischtennispielerinnen der TTF Rastatt hatten gleich doppelten Grund zu feiern. Erst schafften sie mit dem zweiten Durchmarsch in Folge die Meisterschaft in der Badenliga und stiegen in die Oberliga auf, einen Tag später wurden sie auch noch südbadischer Pokalsieger.